

Dialog mit der Gesellschaft suchen

FREISPRECHUNG 550 Gäste beim Ball der Landwirtschaft – „Beteiligt euch an den Diskussionen“

Die jungen Landwirte feierten das Ende ihrer Ausbildung. Auch Meisterbriefe wurden überreicht.

VON BEATRIX SCHULTE

RODENKIRCHEN – Mit 550 Gästen ist der Ball der Landwirtschaft mit Freisprechung der Hauswirtschafterinnen, Landwirte und Meister am Sonnabend sehr gut besucht gewesen. Es herrschte in der Rodenkircher Markthalle eine feierliche Stimmung jenseits der Probleme, die die Landwirtschaft zurzeit beschäftigt.

Zu den Gästen zählten Landrat Thomas Brückmann, die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) und die Landtagsabgeordnete Karin Logemann (SPD). Als Kreislandwirt hatte Dr. Gerd Padeken die Aufgabe, den Ball zu eröffnen.

Appell des Kreislandwirts

Der Kreislandwirt gab den Freizusprechenden noch einen Auftrag mit auf ihren weiteren Berufsweg: „Beteiligt euch an den Diskussionen über die Landwirtschaft“, appellierte er. Ob im Bekanntenkreis oder in den sozialen Netzwerken, im Dorf oder auf Veranstaltungen. Es gehe darum, zu erklären, was in der Landwirtschaft gemacht werden, wie es gemacht werde und warum. Je genauer die Arbeit der Landwirte in der Gesellschaft dargestellt werde, desto besser könne auch deren Position vertreten werden.

Für die Wirtschaftlichkeit seien auch die Rahmenbedin-



Kreislandwirt Gerd Padeken (links) gratulierte den freigesprochenen Auszubildenden beim Ball der Landwirtschaft in der Rodenkircher Markthalle.

BILDER: BEATRIX SCHULTE



Über ihre Meisterbriefe freuten sich diese Absolventen.

gungen von Bedeutung. Diese würden durch das öffentliche Bild beeinflusst. Für die bürgerlichen Familien sei zudem ein weiterer Faktor wichtig, auf den man in der Öffentlichkeit Einfluss nehmen könne: die Akzeptanz der Landwirtschaft vor Ort. „Also ist der Dialog mit der Gesellschaft der Grundstein für die Landwirtschaft von morgen“, be-

tonte Gerd Padeken.

Landrat Thomas Brückmann wies auf die sinkende Zahl der Betriebe hin, die aber dennoch eine große Bedeutung für die Gesellschaft hätten. Beim Führen eines Bauernhofs komme es immer mehr auf unternehmerisches Denken an. In der Wesermarsch mit ihren vielen Milchviehbetrieben, setze

sich der Landkreis aktiv für die Förderung der Landwirte ein. „Wir wissen, wo Ihnen der Schuh drückt“, machte er deutlich. Der Hebel für den Erfolg sitze allerdings bei den Verbrauchern und bei den Großhandelsunternehmen.

Für Friedhelm Cordes war es die letzte Freisprechungsfest in seinem Berufsleben. „Ich habe gerne mit euch zu-

sammengearbeitet“, richtete er seinen Dank an die Ausbilder und die Auszubildenden. Im Namen aller bedankten sich frisch gebackene Landwirte für die aufopfernde Betreuung mit einem Präsent bei Friedhelm Cordes. Er habe immer für Fragen zur Verfügung gestanden.

Buchpreise für die Besten

Bei der Feier wurden 11 Landwirtinnen und 32 Landwirte freigesprochen. Die besten Noten hatten Nils Hansing aus Waddens, Eckhard Cramer aus Großefehn, Hinrich Ferendt aus Edewecht und Tomma Martens aus Jade erreicht. Dafür wurden sie mit Buchpreisen belohnt.

→ In der Dienstausgabe erscheint ein weiterer Bericht über die Veranstaltung.

Hier die Namen der Landwirte:

Eckhard Cramer aus Großefehn, Raphael Bellmann und Renke Maucher aus Elsfleth, Maria Boragno aus Oldenburg, Simon Frenzel und Thilo Ramien aus Ovelgönne, Nils Hansing, Yannik Göckemeyer, Jank Schilling und Markus Schüßler aus Butjadingen, Sven Gramsch und Tomma Martens aus Jade, Elena Rick aus Berne, Maximilian Wahlers aus Bramsche,

Hinrich Ferendt und Kira Watermann aus Edewecht, Jan Gerben und Maximiliane Zurmühlen aus Stadland und Wilke Köhler aus Bremen.

Die Abschlussprüfung zum Landwirt nach Paragraph 45/2 legten ab: Heye Broers aus Großefehn, Uwe Bruns, Tobias von Lienen und Arnd Folte aus Rastede, Carina Cloppenburg aus Bösel-Petersdorf, Melanie Wemken aus Ede-

wecht, Christoph Freels aus Elsfleth, Jan Grimm aus Wiefelstede, Robert Harms, Christine Schmidt aus Jade, Kathrin Hillers und Ute Hillers aus Jever, Manfred Janssen aus Krummhörn, Carsten Krumland aus Wardenburg, Christian Macke aus Lastrup, Liekele-Hendrik Mulder aus Stadland, Matthias Pupkes aus Hinte, Volker Rahmann aus Wittmund, Wilko Richter und Frieso Tjaden aus

Krummhörn, Rainer Riegel aus Großefehn, Christian Schrandt aus Molbergen, Andrea Sirrenberg aus Weststede, Anne Geert van den Berg aus Brake.

Meisterbriefe bekamen Nils von Deetzen aus Jade, Torben Hakemann aus Delmenhorst, Christin Padeken aus Stadland, Jago Segger-Harbers aus Ovelgönne und Oliver Verhoef aus Butjadingen überreicht. An der Unternehmerschule Olden-

burg legten Marc Bührmann und Andreas Westerholt aus Ganderkesee, Dietmar Gloystein und Gunnar Gloystein aus Elsfleth, Felix Müller aus Rastede, Sven Munderloh aus Ovelgönne und Janos Schlüterbusch aus Wulsbüttel ihre Meisterprüfung ab. Ihren Meisterbrief erhielt auch Carina von Deetzen aus Jade, die ihre Prüfung zur Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin an der BBS Osnabrück-Haste bestanden hat.